
CHRISTUS: Eure Ängste hemmen mein Wirken

GOTT zum Gruß, liebe Erdengeschwister, liebe Menschen! Der Friede GOTTES erhelle euer Leben.

Erstaunt blickt ihr auf die Überschrift meiner heutigen Durchgabe. Ihr haltet es nicht für möglich, dass die Menschheitsängste mein Wirken für den Lebensraum Erde beeinträchtigen könnten.

Da seid ihr leider im Irrtum! Mein Wirken für die Erde mit allen Bewohnern ist abhängig von der Vertrauenskraft, welche die Menschen mir spenden. Ängste jeglicher Art und im konkreten Fall die Angst vor einem Weltkrieg, beeinträchtigen mich und die mir dienenden Engel leider sehr.

Sehet, liebe Menschen! Eure Mutter Erde wurde mir von GOTT anvertraut. Ich habe die Aufgabe übernommen, euch Menschen aus bedrückenden Ängsten heraus-zuführen in die Freiheit des Geistes.

Jahrtausende lang wart ihr unter dämonischem Herrschaftsanspruch. Der Dämonen-fürst Luzifer-Satan hat euch durch Ängste und Existenznöte sehr bedrängt. Viele Kriegereignisse habt ihr alle bereits durchstanden im Verlaufe eurer Inkarnationen auf der Erde. Welch schreckliche Hungers- und Seuchennöte haben euch gepeinigt.

Und dann war es endlich so weit. Ich inkarnierte mich – gemeinsam mit meinem Dualgeist MARIA – auf der Erde und lebte als Jesus von Nazareth mitten unter euch. Mit meinem Kreuzestod, von dem Luzifer-Satan erhoffte, dass ihr mich vergessen würdet, besiegte ich ihn, da ich alle Bedrängnisse ergeben auf mich nahm. Meine Treue zu GOTT brachte euch die Befreiung und mir den Lohn, euch in Weisheit und Liebe führen zu dürfen.

Der von mir besiegte Dämonenfürst nahm sich vor, um jede Menschenseele zu kämpfen. Denn er muss seit Golgatha alle Menschen, die ihm nicht mehr dienen wollen, frei geben.

Er ist nach wie vor ein Meister der Lüge und verblendenden Illusion. Gerade in eurer Zeit erlebt er einen starken Zulauf von vielen Menschen, die nicht mehr an GOTT glauben wollen oder können. Das materialistische Zeitalter hat vielen Menschen sehr geschadet. Der für sehr Viele erreichbare Wohlstand hat die Entwicklung der Kräfte der Solidarität sehr behindert. Viele Menschen haben sich neue Götzen geschaffen: das Geld, die Macht, das müßige Wohlleben, das Leben nach dem Lustprinzip. Gerade in den Wohlstandsländern der Erde ist die Menschenseele sehr durch irdische Schätze verklärt worden. Ängste entstehen bei Vielen, wenn sie befürchten, auf das angenehme Wohlstandsleben verzichten zu müssen.

Alle Menschen eurer Zeit haben Kenntnis über die ungerechte Güterverteilung auf eurem Erdplaneten. Alle Menschen wissen, dass Millionen von Mitgeschöpfen leiden. Die Menschen leiden durch Kriege, Hungersnöte, Arbeitslosigkeit – auch durch Krankheit und Seuchen. Aber auch die Tier- und Pflanzenwelt leidet. Es wird gewusst, dass fast täglich eine Pflanzen- oder Tierart ausstirbt. Es wird gewusst, dass der Lebensraum Erde durch giftige Substanzen und Raubbau der Bodenschätze zerstört wird. Bislang war für die Menschen in den sogenannten, fortschrittlichen Ländern all dieses Elend, dieses Schreckliche, weit entfernt. Nun ist im Herzen von Europa ein Krieg ausgebrochen und der vielfach erkaufte Friede scheint gestört

Ängste, die tief in der Menschen Seelen gespeichert sind, kommen nun zum Vorschein. Ja, so viele Menschen haben große Angst vor einen neuerlichen Weltkrieg.

Angst jedoch – oh Menschen – ist Nahrung für jene dämonischen Mächte, welche hinter den Kriegstreibern, den grausamen Despoten, stecken. Denkt daran, dass die Geister der Finsternis ihre Gräueltaten auf der Erde nur durch menschliche Werkzeuge ausführen können. Angst, oh Menschen, ist immer Munition, also Beschleunigungs-mittel, für Gewalt, Terror und Krieg.

So sollte bei allen bereits erwachten Menschen, kein Angstgefühl mehr zugelassen werden. Auch wenn dramatische Bilddokumente euch erschauern lassen, denkt an mich, euren Erlöser. Mit allen mir dienenden Engeln bin ich an der Seite Not leidender Völker. Übergebt mir sogleich, wenn ihr euch bedrängt fühlt, eure Angstgefühle. GOTT, ich betone dieses immer wieder, damit ihr es euch einprägt, gibt mir Seine wunderbare Kraft zum Auflösen eurer Ängste.

Noch einmal höret von mir, dass Ängste immer die Feinde eurer Seele stärken. Von wahren Christenmenschen wünsche ich mir, dass sie Vertrauen in die Allmacht GOTTES, aber auch in mich, als berechtigten Menschheitsführer, aufbringen.

Die solidarische Liebe sollte von euch gerade jetzt, angesichts der Not in einem Nachbarland, kraftvoll herausleuchten aus euren Seelen. Ihr wollt ja, dass GOTTES Friede und Fürsorge auf eurer Erde durch menschliche Werkzeuge, und das seid ihr, zum Ausdruck gelangen kann. Gerade ihr, welche GOTTES

Allmacht anerkennt und meine treu sorgende Liebe, sollt mutig und vertrauend euch mir zur Verfügung stellen. Friedliche Gesinnung vereint sich und bewirkt Segen. Auch wenn es äußerlich nicht sichtbar wird, die Liebe, das Mitgefühl und der Friede vereinen sich und bilden verstärkt durch mich und meine Getreuen, einen Schutzwall, gegen den die Waffen klirrende Macht des Bösen nichts ausrichten kann. Vieles an Schrecklichem wird, ohne dass ihr es bemerkt, durch geeinte Liebe verhindert oder zumindest abgemildert.

Jeden Einzelnen von euch rufe ich zum Dienst der solidarischen Liebe auf. Jeden Einzelnen von euch benötige ich, um die notwendigen Gegenkräfte bereitstellen zu können. Beherzigt meinen Appell! Lasset keine Ängste vor Kriegsnot mehr zu! Vertrauet mit berechtigter Hingabe eure wertvollen Liebeskräfte mir an. Gemeinsam sind wir stark! Auch wenn es zahlenmäßige Unterschiede gibt zwischen Jenen, die an GOTT glauben und Jenen, die an der göttlichen Macht zweifeln, so wisset ihr, dass das von GOTT gewollte Gute – die Liebe und der Friede – dem Bösen haushoch überlegen ist.

Ich will nicht müde werden, euch an eure Verantwortung als geliebte Kinder GOTTES und eure Pflicht, die solidarische Liebe zu leben, zu erinnern. Vorgeburtlich habt ihr „Ja“ gesagt zum Dienst der Liebe. In eurem aktuellen Leben habt ihr dieses „Ja“ bereits bekräftigt. So vertraue ich auf eure treue Mithilfe, eure guten Kräfte mit mir zu vereinen und keine Angstgefühle mehr zuzulassen.

Empfanget nun aus der göttlichen Gnadenfülle heilende Liebe und stärkenden Frieden.

Euer Erlöser und guter Hirte

CHRISTUS